



Pressemitteilung 104/2014

Erfurt, 30. April 2014

Der Landeswahlleiter Günter Krombholz informiert:

Beantragung der Briefwahlunterlagen auch per Internet möglich

Das Verfahren eines elektronischen Antrags auf Übersendung der Briefwahlunterlagen wurde schon zur letzten Europawahl vielfach genutzt und hat sich bewährt. Dieses Verfahren ist auch für die Europawahl 2014 auf der Internetseite des Landeswahlleiters unter www.wahlen.thueringen.de aktiviert.

Hat die für den Wahlberechtigten zuständige Gemeindebehörde die Verbindung zur Internetseite des Landeswahlleiters hergestellt, können Wahlberechtigte den Vordruck zur Beantragung des Wahlscheins nutzen und ihren Wahlschein sowie die Briefwahlunterlagen über Internet beantragen.

Darüber hinaus bieten viele Gemeinden diesen Service auch auf ihren eigenen Gemeindeinternetadressen an.

Mit der Briefwahl wird letztlich allen Wahlberechtigten die Möglichkeit eröffnet, ihr Wahlrecht auszuüben. Ein/e Wahlberechtigte/r, der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein zur Ausübung der Briefwahl.

„Neben der schriftlichen Möglichkeit (per Post, Telegramm, Fernschreiben, Telefax oder persönlicher Beantragung bei der Gemeinde) besteht somit auch mittels elektronischer Beantragung der Briefwahlunterlagen ebenso an der Briefwahl teilzunehmen und das Votum abzugeben“, so der Landeswahlleiter Günter Krombholz.

Weitere Auskünfte erteilt:

Büro des Landeswahlleiters

Telefon: 0361 37-84120

Kontakt: wahlen@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –